

FWF haben sehr knapp den 5. Gemeinderatssitz verfehlt

Erstellt am 15. Mai 2020 von Günther Tarantik

1. Tatsächliche Sitzverteilung					
Gruppierung	Stimmen		Zuteilungs-Devisor	Sitzverteilung	
	Anzahl	%		absolut	gerundet
ÜWG	8.080	25,4		4,0581	4
FWRF	7.685	24,1		3,8597	4
FWF	8.952	28,1		4,4961	4
UBG	7.140	22,4		3,5860	4
Gesamt	31.857	100,0	1991,0625	16,0000	16

2. Kleine Stimmenkorrektur - dann FWF mit 5 Sitzen					
FWF plus 100 Stimmen / UBG minus 100 Stimmen					
Gruppierung	Stimmen		Zuteilungs-Devisor	Sitzverteilung	
	Anzahl	%		absolut	gerundet
ÜWG	8.080	25,4		4,0169	4
FWRF	7.685	24,1		3,8205	4
FWF +100	9.052	28,4		4,5001	5
UBG -100	7.040	22,1		3,4999	3
Gesamt	31.857	100,0	2011,5000		16

**plus 1 Sitz
minus 1 Sitz**

Hätte die UBG 100 Stimmen weniger und FWF 100 Stimmen mehr dann:
5 Sitze für FWF und nur 3 Sitze für die UBG !!!

Das angewandte Verfahren bei der Kommunalwahl: Sainte-Laguë/Schepers

Beispiel: Zuteilung von 8 Sitzen

1. Schritt:

$$\frac{17.500}{8} = 2.187,5 \text{ (= vorläufiger Zuteilungsdivisor)}$$

Partei	Berechnung	Ergebnis nach Standardrundung = danach zuzuteilende Sitze
A	$\frac{10.000}{2.187,5} \approx 4,57$	5
B	$\frac{6.000}{2.187,5} \approx 2,74$	3
C	$\frac{1.500}{2.187,5} \approx 0,69$	1

Da bei der Berechnung mit dem Zuteilungsdivisor 2.187,5 insgesamt 9 Sitze auf die Parteien entfallen, aber nur 8 Sitze zu vergeben sind, muss der Zuteilungsdivisor heraufgesetzt werden, bis die Berechnung der Sitzzuteilung in der Summe die Zahl der zu vergebenden Sitze ergibt. Hierfür wird nun die Berechnung mit dem erhöhten Zuteilungsdivisor von 2.300 erneut durchgeführt:

2. Schritt:

Partei	Berechnung	Ergebnis nach Standardrundung = danach zuzuteilende Sitze
A	$\frac{10.000}{2.300} \approx 4,35$	4
B	$\frac{6.000}{2.300} \approx 2,61$	3
C	$\frac{1.500}{2.300} \approx 0,65$	1

Das Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers beseitigt Paradoxien, die bei der Sitzzuteilung nach [Hare/Niemeyer](#) auftreten können.